



## Magisterabschlussarbeit Verena Nakamura-Methfessel (M.A.)

### *Die Autorin Yi Yang-ji und ihr Roman Yu-hi: Sprache und Schrift als Spiegel der Identitätssuche zwischen Japan und Korea*

Frankfurt am Main: Magisterarbeit an der J.W. Goethe-Universität, Fachbereich 9: Sprach- und Kulturwissenschaften 2003. 201 Seiten.

Im Rahmen des zunehmenden Interesses am (süd-)koreanischen Nachbarland seit den 1990er Jahren wird der *zainichi*-Literatur (Literatur der in Japan ansässigen Koreaner) in jüngerer Zeit neue Beachtung zuteil. Yi Yang-ji (1955-1992), 1989 als erste japankoreanische Autorin mit dem renommierten Akutagawa-Literaturpreis ausgezeichnet, erregte bereits in den 1980er Jahren Aufmerksamkeit in der japanischen Literaturszene. Während in den Texten ihrer (zumeist männlichen) Vorgänger das Verhältnis zu den beiden koreanischen Staaten vorwiegend auf politische bzw. ideologische Weise definiert wird, steht in Yi Yang-jis Texten die persönliche Konfrontation mit dem Land (Süd-)Korea, das sie als Mutterland zu begreifen versucht, im Vordergrund. Ihr preisgekrönter Roman Yu-hi erzählt die Geschichte der in Japan geborenen und aufgewachsenen Protagonistin Yu-hi, deren Versuch eines alternativen Lebens in Korea letztendlich scheitert. In der Auseinandersetzung der jungen Studentin mit den beiden Ländern Japan und Korea spielen die beiden Sprachen Japanisch und Koreanisch eine entscheidende Rolle. Yu-his Identitätskrise wird dabei nicht allein auf der Handlungsebene dargestellt, sondern durch vielfältige Verwendung der Elemente „Sprache“ und „Schrift“ auf verschiedenen Ebenen des Romans (Textoberfläche, Erzählsprache u.a.) widergespiegelt. Yi Yang-ji, die in ihren Texten größtenteils eigene Erfahrungen verarbeitete, gilt als Begründerin einer neuen *zainichi*-Literatur-Generation.

Verena Methfessel hat ihr Magisterstudium der Japanologie (Nebenfächer Germanistik, Amerikanistik) erfolgreich beendet. Sie arbeitet derzeit an ihrer Dissertation (Arbeitstitel: „Zainichi-Autoren“-Generationen: Ideenwelten, Sprache und Standpunkte der japan-koreanischen Schriftsteller Yang Sog-il, Yi Yang-ji und Sagisawa Megumu) und ist als Lehrbeauftragte an der Japanologie Frankfurt tätig.

Verena Nakamura-Methfessel hat ihr Magisterstudium erfolgreich abgeschlossen und ist Promovendin an der Japanologie Frankfurt.

**Kontakt:** [verenam\[at\]imail.de](mailto:verenam[at]imail.de)

geändert am 30. August 2012 E-Mail: [paulat@em.uni-frankfurt.de](mailto:paulat@em.uni-frankfurt.de)

---

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 30. August 2012, 15:54

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophiil/japanologie/arbabgeschl/ma\\_arbeiten\\_exposees/Nakamura-Methfessel\\_\\_Verena.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophiil/japanologie/arbabgeschl/ma_arbeiten_exposees/Nakamura-Methfessel__Verena.html)